

A close-up photograph of a person's hands. The person is wearing a blue ribbed sweater. They are holding a clear petri dish containing a red, gelatinous substance. Below the petri dish is a document with handwritten text. The background is slightly blurred, showing other documents and a person in a green sweater. The overall scene suggests a laboratory or archival setting where scientific or historical analysis is being conducted.

# Wir machen Geschichte greifbar \*

# Unser Auftrag \*

\* Wir machen Geschichte greifbar – aus Aktenbergen und Datenfluten, verlässlich und für alle Zeiten:

Als Kenner unseres Landes mit einzigartigen Quellen zu seiner Geschichte und seinen Menschen

Als kompetenter Partner von Landtag, Justiz und Verwaltung

Als unverzichtbarer Bestandteil von Wissenschaft und Forschung

Als wichtiges Element der demokratischen Kultur mit einem vielfältigen Bildungsangebot

# Was genau machen die da? \*

Wintergarten: Kennt & Paddy - Akrobatik über dem Stuhl, 1939.  
LABW, StAF W 134 Nr. 010907b, Willy Pragher



- \* Das Landesarchiv ist das Archiv für das Land Baden-Württemberg. Rund 175.000 Regalmeter Archivgut liegen in unseren Magazinen. In Zukunft werden es noch deutlich mehr werden. Wir erhalten und restaurieren diese einzigartigen Quellen für die Nachwelt und machen sie allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich. Neben Unterlagen aus Papier archivieren wir jedes Jahr auch Millionen von Datensätzen aus Datenbanken, elektronischen Systemen und Webseiten.

# Trockener geht's nicht? \*

Kamel-Karawane in der Wüste in Ägypten, ca. 1870-1880.  
LABW, GLAK 69 Baden, Sammlung 1995 F I Nr. 196, 11



- \* Archivarbeit ist spannend!  
Im Archiv werden Erinnerungen gesichert, Geschichte(n) festgehalten und Vergangenes bewahrt – für uns und für zukünftige Generationen. Und wir beraten und unterstützen Menschen bei ihren Recherchen. Gar nicht so trocken, wie man denken könnte!

# Wofür wird das alles aufbewahrt? \*



Überflutungen auf der Autobahn bei Leonberg  
durch ein Hochwasser an der Glems, 1955.  
LABW, StAL EL 75 VIa Nr. 6521

- \* Die Unterlagen, die wir bewahren, sind nicht nur für die Wissenschaft eine unverzichtbare Grundlage. Sie machen Verwaltungshandeln sowie politische Entscheidungen transparent und nachvollziehbar. Und sie dokumentieren vergangenes Unrecht. Unser Bildungsauftrag ist es, uns aktiv an der Auswertung der Unterlagen zu beteiligen. Dazu führen wir selbst Forschungsprojekte durch und präsentieren die Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Unsere  
Projekte



# Ist das was für mich? \*

Anprobe bei der Schneiderin, 1933.

LABW, StAF W 134 Nr. 006509B, Willy Pragher



\* Jede und jeder kann uns besuchen, Archivgut in den Lesesälen einsehen und an Veranstaltungen teilnehmen. Wir präsentieren Ausstellungen rund um die Geschichte und Kultur unseres Landes, laden zu Vorträgen ein und führen Gruppen durch unsere Archivmagazine. Für Schulklassen bieten wir spezielle Unterrichtsmodule an. Und wer die Geschichte seiner Familie erforschen oder alte Schriften entziffern möchte, findet in unserem vielfältigen Kurs- und Seminarangebot das Passende. Wir laden Sie herzlich zu uns ein!

# Was habe ich davon? \*

Zuschauer mit Fernglas am Ufer des Schluchsees während der Regatta, 1975.  
LABW, StAF W 134 Nr. 102887b, Willy Pragher

- \* Unser Archivgut umfasst Urkunden, Akten, Karten, Pläne, Fotos, Briefe, Datenbanken und vieles mehr. Vielfältige Informationen sind darin verborgen und laden zum Forschen und Stöbern ein. Möchten Sie die Geschichte Ihrer Familie erforschen oder mehr über Ihren Heimatort erfahren? Suchen Sie landeskundliche Quellen für eine Schul- oder Studienarbeit? Oder brauchen Sie Informationen für Ihre Firmen- oder Vereinschronik? Wir freuen uns auf Ihren Besuch – vor Ort oder online!



# Wie soll ich mich da zu-rechtfinden? \*



Wegweiser am Attersee, Österreich, o.J.  
LABW, StAF W 134 Nr. 006869, Willy Pragher

- \* Regale mit hunderttausenden Metern Archivgut an acht Standorten – was für eine Menge Papier! Wir möchten es Ihnen so einfach wie möglich machen, die gesuchten Quellen zu finden. Sie können sich über unseren Online-Katalog einen Überblick verschaffen und nach Dokumenten recherchieren. Einen Teil des Archivguts haben wir bereits digitalisiert: Mehr als 25 Millionen Digitalisate können Sie direkt online ansehen und herunterladen. Vor Ort beraten wir Sie gerne bei Ihrer Recherche. Und zu Hause helfen Ihnen unsere Recherberatgeber weiter.

Online-Katalog



Recherberatgeber





# Was gibt es sonst noch? \*



Titisee: Verkaufsstände, 1953.

LABW, StAF W 134 Nr. 023514b, Willy Prager

- \* Neben unserem eigenen Internetauftritt betreiben wir das Landeskunde-Portal LEO-BW, das den deutschen Südwesten in seiner ganzen Vielfalt präsentiert. Erfahren Sie Hintergründe und Wissenswertes über das Land und seine Menschen, über seine Kultur und Geschichte. Informationen zu unserem Archivgut stellen wir nicht nur über unseren Online-Katalog bereit, sondern liefern diese auch an Kulturportale wie das deutschlandweite Archivportal-D und die Deutsche Digitale Bibliothek.

LEO-BW



Archivportal-D



Deutsche Digitale  
Bibliothek



# Wie werden Akten zu Archivgut? \*

Behörden, Verwaltung,  
Gerichte etc. liefern  
Akten und Daten ans Archiv



Archiv entscheidet



Dauerhafte  
Aufbewahrung



Fachgerechte Erhaltung und  
Lagerung im (digitalen) Magazin



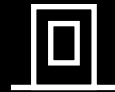
Vernichtung



Erfassung in  
Datenbank /  
Digitalisierung



Anzeige im  
Online-Katalog



Ausstellungen



Einsicht im Lesesaal

# Unsere Standorte \*



\* Acht Abteilungen, rund 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Das ist das Landesarchiv Baden-Württemberg. An seiner Spitze steht eine Präsidentin oder ein Präsident mit Sitz in Stuttgart. Sechs Archivabteilungen sind für die Übernahme, Bearbeitung und Bereitstellung des Archivguts zuständig. Zwei Abteilungen nehmen verschiedene übergreifende Dienstleistungen wahr.

Die Geschichte der Archive, die heute im Landesarchiv unter einem Dach vereint sind, reicht bis in das Mittelalter zurück. Insgesamt verwahrt das Landesarchiv rund 175.000 Regalmeter analoges und über 114 Terabyte digitales Archivgut sowie rund 154.000 Regalmeter Grundbuchunterlagen. Es ist damit das Gedächtnis für das schriftliche Kulturgut des Landes Baden-Württemberg.

Der Präsident des Landesarchivs hat seinen Sitz mitten in Stuttgart. Hier sind auch die Abteilungen Zentrale Dienste und Archivischer Grundsatz angesiedelt. Sie kümmern sich um die Bereiche Organisation, Personal, Haushalt, IT, Recht sowie archivfachliche Grundsatzfragen und die abteilungsübergreifende Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Aufgaben rund um Digitalisierung und die Bereitstellung innovativer Informationsangebote runden das Profil ab.



Auswanderung, Entnazifizierung, Wiedergutmachung von nationalsozialistischem Unrecht: Die Überlieferung des Staatsarchivs Freiburg bietet auf 18.000 Regalmetern nicht nur zu diesen Themen der jüngeren Geschichte reiche Quellen. Neben Unterlagen südbadischer Behörden und Gerichte ab 1806 sowie der Ministerien des Landes Baden (1945–1952) stehen allen Interessierten auch umfangreiche Fotosammlungen und vielfältige Nachlässe zur Verfügung.

**Strafakte der Staatsanwaltschaft Freiburg gegen Arthur Schreck und Ludwig Sprauer wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, 1946–1947.**  
LABW, StAF F 176/1 Nr. 738

1 SS 403/46 (St. A. Freiburg)

UR AK 4/46

Staatsanwaltschaft  
bei dem Landgericht Freiburg i.Br.

Strafrechtspflege  
In der Strafsache

Verteidiger:

gegen  
Br Arthur Schreck  
geb. 15.8.1878 in Baden-Baden,  
Medizinrat in Pfunddorf  
und andere

wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit  
(Rassenasie)

Hauptverhandlung: \_\_\_\_\_

Verichtsfalter: \_\_\_\_\_

Überführungsstücke:  
In Verwahrung genommen: NS. \_\_\_\_\_  
Zurückgegeben — Bewertet — Vernichtet —: NS. \_\_\_\_\_

Auschriften: Veröff.: Seite \_\_\_\_\_  
Erledigt: Seite \_\_\_\_\_

Weggelegt 19 \_\_\_\_\_

Zu vertilgen teilweise \_\_\_\_\_  
den Rest \_\_\_\_\_

19 \_\_\_\_\_ abzuliefernde Fortschungsache

BB. 22.

Jahr 1947

Kosten berechnet und bei der Gerichtskasse zum  
Soll gestellt bis mit Seite \_\_\_\_\_  
Kostenanfang unterbleibt. Seite \_\_\_\_\_, den 19 \_\_\_\_\_

Kostenbeamte: \_\_\_\_\_

Der Eingang der Vermögensstrafe — der Vollzug  
der Erbschaftsstrafe — ist nachgeprüft.

StAF  
F 176/1  
738

(Unterschrift)



Das traditionsreiche Generallandesarchiv Karlsruhe ist das Gedächtnis Badens. Seine über 42.000 Regalmeter Archivgut reichen vom 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart und umfassen auch rund 136.000 Urkunden. Die umfangreichen Foto- und Kartensammlungen sowie die dichte zeitgeschichtliche Überlieferung werden besonders stark nachgefragt. Heute übernimmt das Generallandesarchiv die Unterlagen der Landesbehörden und Gerichte im Regierungsbezirk Karlsruhe.





## Landesarchiv Baden-Württemberg Dokumentationsstelle Rechtsextremismus

Dokumentationsstelle Rechtsextremismus  
im Generallandesarchiv Karlsruhe  
Nördliche Hildapromenade 3  
76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721/926-2206  
E-Mail: [glakarlsruhe@la-bw.de](mailto:glakarlsruhe@la-bw.de)  
[www.landearchiv-bw.de/dokumentationsstelle](http://www.landearchiv-bw.de/dokumentationsstelle)

Die Dokumentationsstelle Rechtsextremismus leistet Grundlagenarbeit für die Erforschung des Rechtsextremismus in allen seinen Facetten. Kern bildet die umfassende Materialsammlung des Journalisten Anton Maegerle. Die Dokumentationsstelle führt seine Tätigkeit weiter und analysiert Informationen über rechtsextreme Strukturen, Aktivitäten und Zusammenhänge. Sie berücksichtigt in ihrer Arbeit die Perspektiven von Opfern rechter Gewalt und teilt ihr Wissen mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik.

Proteste gegen die Corona-Politik der Bundesregierung  
im August 2020 in Berlin, darunter auch Rechtsextreme,  
»Reichsbürger« und Anhänger der »Querdenker«-Bewegung.  
Sean Gallup, Getty Images





Im Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim können Sie in über 9.000 Regalmetern historischer Grundbuchunterlagen recherchieren – ein wahrer Wissensschatz für die Häuser-, Orts- und Familienforschung. Als Dienstleister für die Justiz wird hier zudem die gesamte Grundbuchüberlieferung des deutschen Südwestens nach 1900 archivfachlich betreut und für die Grundbuchämter zur Verfügung gestellt – mit einem rekordverdächtigen Umfang von rund 154.000 Regalmetern Schriftgut.



Das Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut bewahrt schriftliches Kulturgut vor dem Zerfall. Im Rahmen des Landesrestaurierungsprogramms arbeitet es mit über 20 anderen Landeseinrichtungen zusammen. In den Werkstätten wird von der mittelalterlichen Urkunde bis zur modernen Akte alles restauriert, damit Sie die Unikate auch in Zukunft im Lesesaal nutzen können. Die im Institut angesiedelte Bundessicherungsverfilmung produziert jährlich über eine Million Digitalisate, die im Internet frei zugänglich sind.





Das Staatsarchiv Ludwigsburg bewahrt über 42.000 Regalmeter Archivalien vom 8. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Schwerpunkt stammt von staatlichen Einrichtungen in Nordwürttemberg (heutiger Regierungsbezirk Stuttgart) aus der Zeit ab 1800. Auch Unterlagen von bedeutenden Kultureinrichtungen wie den Staatstheatern Stuttgart gehören dazu. Auf großes Interesse stoßen die personenbezogenen Unterlagen, darunter die umfangreichen Aktenbestände zu Entnazifizierung und Wiedergutmachung.

**Plattenspieler von Gudrun Ensslin, aufgenommen nach ihrem Selbstmord in der Gefängniszelle in Stuttgart-Stammheim, Oktober 1977.**

LABW, StAL EL 51/3 Bü 673





**Landesarchiv  
Baden-Württemberg**  
Hohenlohe-Zentralarchiv  
Neuenstein

Schlossstraße 49  
74632 Neuenstein  
Telefon: 07942-94780-0  
E-Mail: [hzaneuenstein@la-bw.de](mailto:hzaneuenstein@la-bw.de)  
[www.landearchiv-bw.de/hzan](http://www.landearchiv-bw.de/hzan)

Das Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein bewahrt Schriftgut, Karten und Musikhandschriften aus den Archiven der Grafen und Fürsten von Hohenlohe. Nach 1945 wurden im Schloss Neuenstein die Archive der verschiedenen Linien dieses seit Mitte des 12. Jahrhunderts nachgewiesenen Adelsgeschlechts zusammengefasst. Das Archiv befindet sich im Eigentum des Hauses Hohenlohe und wird vom Landesarchiv betreut. Es steht allen Interessierten offen.

**Hohenloher Atlas, Amt Langenburg, 1579.**  
LABW, HZAN GA 100 Nr. 1054 Bl. 5





Zwischen Baden und Württemberg liegt Hohenzollern, das rund 100 Jahre lang zu Preußen gehörte. Das Staatsarchiv Sigmaringen bewahrt deshalb auf fast 22.000 Regalmetern Dokumente der Fürsten von Hohenzollern und der preußischen Behörden. Aber auch Schriftgut oberschwäbischer Herrschaften, der Ministerien des Landes Württemberg-Hohenzollern sowie südwürttembergischer Behörden ab 1806 gehören zu den Beständen. Heute archiviert das Staatsarchiv Sigmaringen Unterlagen der staatlichen Einrichtungen im Regierungsbezirk Tübingen.



Im Hauptstaatsarchiv befindet sich die Überlieferung der Grafschaft und des Herzogtums sowie der zentralen Behörden des Königreichs und des Volksstaats Württemberg. Hinzu kommen die Bestände einstiger Klöster, Reichsstädte und Herrschaften aus dem südlichen Landesteil. Als Ministerialarchiv ist das Hauptstaatsarchiv heute für das Schriftgut der Landesregierung, der Ministerien und des Landtags von Baden-Württemberg zuständig. Einzigartige Film- und Tondokumente werden im Audiovisuellen Archiv aufbereitet und zugänglich gemacht.





Mit dem Staatsarchiv Wertheim haben sich das Stadtarchiv Wertheim und das Archiv des Main-Tauber-Kreises zum Archivverbund Main-Tauber zusammengeschlossen. Das Staatsarchiv verwahrt die historische Überlieferung der Grafen und Fürsten von (Löwenstein-)Wertheim; Stadt- und Kreisarchiv übernehmen laufend Akten aus den Verwaltungen sowie Vereinsunterlagen und Sammlungsgut. Dem Kreisarchiv angegliedert sind die Archive der Gemeinden Assamstadt, Freudenberg, Kilsheim und Werbach.





# Wussten Sie schon? \*

Im Landesarchiv werden 175 Regalkilometer Archivgut verwahrt – das entspricht in etwa der Fahrtstrecke von Stuttgart nach Konstanz.

Die ältesten Schriftstücke im Landesarchiv sind Pergamentseiten aus dem 8. Jahrhundert, die später von Buchbindern wiederverwendet wurden.

Das Landesarchiv verwahrt ein UNESCO-Weltdokumentenerbe: die „Goldene Bulle“ von 1356. Diese Urkunde regelte die Königswahl.

Die ältesten digitalen Archivalien stammen aus dem Jahr 1961: Es sind Daten aus den Summenkarten einer Volkszählung.

In der Prozessakte von Oskar Becker befinden sich zwei Duellpistolen, die der Jurastudent 1861 beim Mordversuch am preußischen König und späteren Kaiser Wilhelm I. einsetzte.

Weitere Fakten  
und Kurioses  
finden Sie auf  
unserer Website:



# Wir sind für Sie da! \*



## Kontakt

Landesarchiv Baden-Württemberg  
Urbanstraße 31 A  
70182 Stuttgart  
E-Mail: [landesarchiv@la-bw.de](mailto:landesarchiv@la-bw.de)  
Telefon: 0711/212-4272  
Anfragen zu Archivgut: 0711/212-4222  
[www.landesarchiv-bw.de](http://www.landesarchiv-bw.de)

## Impressum

Landesarchiv Baden-Württemberg  
© 2024

## Gestaltung

Bureau Johannes Erler

## Druck

Offizin Scheufele Druck und Medien  
GmbH + Co.KG

## Titelbild

Multitouch-Medientisch im Foyer des  
Hauptstaatsarchivs Stuttgart.  
Aufnahme: LABW, HStAS, Marcella  
Müller



## Website des Landesarchivs

<https://www.landesarchiv-bw.de/>



## Kontakt zu den Standorten

[https://www.landesarchiv-bw.de/de/  
landesarchiv/standorte/67145](https://www.landesarchiv-bw.de/de/landesarchiv/standorte/67145)



## Online-Katalog

[https://www2.landesarchiv-bw.de/  
ofs21/home.php](https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/home.php)

